**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 4 (1888)

**Heft:** 23

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jeder leicht eine Probe mit dem neuen Begenstand machen tann. Gi= gentlich sollten erfinderische Röpfe immer innerhalb des Rahmens ihres Berufs bleiben, in welchem fie Meifter find, und follten nachdenken, dem ihnen dort sich immer aufdrängenden Bedürfniß zur Abstellung von Unvoll= kommenheiten abzuhelfen.

("Patent=Unwalt".) Amerifanische Erfinder-Scherze. Das Reueste ift eine Blitfalle. Durch fehr hohe Stangen (aber fehr hohe) wird der Blitz veranlaßt, ein= zuschlagen, und durch Draht in starke Kasten geleitet, welche eine elektrische Leitung enthalten, die durch eine be= sondere Vorrichtung von den Wänden des Kaftens isolirt wird, so daß der Blit fortwährend in der Leitung her= umrast. Dr. Blitterl hat auf diese Weise im Juni 14 Blitze aufgesfangen, welche später auf freiem Telde entladen wurden und eine folche Lufterschütterung verursachten, daß Regen folgte. Den Landwirthen ist

damit für immer geholfen! Schieferdächer. D. Poppe hat eine neue Befestigungsart ber Schiefer erfunden, welche Schutz gegen das Gindringen des Wassers an den Nä= geln gewähren foll. Dieselbe befteht darin, daß man die Platte nicht direkt auf die Schalung legt, sondern einen Streifen bazwischen anbringt, an deffen Ende fich ein Röhrchen befindet, welches das am Nagel durchsickernde Wasser aufnimmt und abführt.

Glasdachplatten mit Zinkeinfaffung werden von Flasch= nermeister Anton Säußler in Lauchheim, Oberamt Ellwangen, Württemberg, in sehr praktischer und zwedmässiger Beschaffenheit konstruirt und in den Handel gebracht. Dieselben haben den Zweck, Bodenräume zu erhellen, ohne daß man nöthig hat, jedesmal Dachplatten zu verschieben ober auszuheben, um das erforderliche Licht zu erhalten. In der Rormalgröße ber gewöhnlichen Dachplatten angefertigt, werden diefelben in beliebiger Angahl an Stelle jener eingehängt, so daß die Ziegelplatten rechts und links über den Wafferfalz greifen und das Glas senkrecht zu stehen kommt. Die Befestigung geschieht von der Innenseite durch Haften, welche einen vollkommen wasserdichten Verschluß sichern. Die Platte kann von Jeder= mann eingehängt werden, ebenso wie im Falle eines Bruchs jeder Glafer das Glas leicht erneuern fann. Die Glasdach= platten find unter Musterschutz gestellt, werden jedoch zu so billigen Preisen geliefert, daß ihrer allgemeinen Berbreitung nichts im Wege steht.

Fragen.
99. Belde Schreinerei erzeugt folibe Herren-Schreibtische?

Antworten. Anf Frage 97. Lampen-Basen und Füße aus Zinkguß sind von Hanisch, Alufersibl, Klingenstr. 43, zu beziehen. Auf Frage 98. Kyder's Dörrapparate für Obst und Gemüse liefert die Firma Ph. Wansarcichnete Dörröben tahrisist Angeniaur.

Auf Frage 98. Ausgezeichnete Dörröfen fabrizirt Ingenieur Schniter in Zürich.



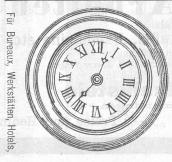
Möbelschreiner, Bofingen.

## Submiffions = Anzeiger.

Die Zimmerarbeit für das Dekonomiegebäude beim "Meierhof" Horgen wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. — Pläne und Horgen wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. — Borausmaß liegen bei Berrn C. Streuli-Buni gur Ginficht, welcher Eingaben bis Samftag den 15. September Mittags entgegennimmt.

Buxfin, Halblein und Kammgarn für Gerrenund Knabentleider & Fr. 1. 75 Ct. per Elle oder Fr. 2. 95 Ct. per Meter, garantirt reine Bolle, decatirt u. nadelfertig, Birfa 140 cm breit, versenden dirett an Private in einzelnen Metern, jowie ganzen Stiffen portofrei in's Haus Dettinger & Co.,

Centralhof, Zürich. P.S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franto.



Praktische, vorzügliche Vand-U

garantirt 8 Tage gehend, Federaufzug, bestens regulirt, Durchmesser 30 cm à Fr. 11. -38 " à 15. -

ganz method gfranko gegen Nachn Kerpackung gratis. franko gegen Nachnahme.

J. Strübin, Eisenholg. Chauxdefonds.